

## **Hunde an die Leine zum Schutz wilder Jungtiere**

Während der Brut- und Setzzeit sollten Wildtiere besonderen Schutz genießen



***Auch mit Leine können Frauchen/Herrchen und Hund jede Menge Spaß beim Spaziergang haben und trotzdem Rücksicht auf die wild lebenden Tiere nehmen.***

Nicht immer bringen Spaziergänger ohne und Spaziergänger mit Hund gegenseitiges Verständnis auf. Vor allem im freien Gelände fühlen sich die einen durch freilaufende Hunde in Bedrängnis. Die anderen wiederum fühlen sich gemäßregelt, wenn sie von Spaziergängern angesprochen werden, den Hund doch bitte anzuleinen.

Natürlich ist es schön, Hunde freilaufend herumtollen zu sehen. Das fördert auch das Sozialverhalten unter den Vierbeinern. Und dagegen ist auch nichts einzuwenden, sofern sich die Wiese nicht in unmittelbarer Straßennähe befindet (Gefährdung von Hund und Verkehrsteilnehmern). Und natürlich sind auch landwirtschaftlich genutzte Flächen kein Spielplatz für Hunde oder gar Hundeklo. Denn auch Hundebesitzer möchten sicherlich kein Gemüse essen, dass durch Hundekot und -urin verunreinigt ist.

Doch gerade jetzt im Frühjahr sollten Hundehalter noch etwas mehr Sensibilität zeigen: Zurzeit sind die Nester der bodenbrütenden Vögel bereits mit Eiern belegt und die ersten Wildtiere haben oder bekommen jetzt ihren Nachwuchs.

Wenn zum Beispiel brütende Enten von Hunden von ihrem Gelege aufgeschreckt werden, kehren sie erst nach 20-30 Minuten zu den Eiern zurück, das Gelege ist

dann kalt. Beim normalen Verlassen des Nestes decken sie ihr Gelege mit Daunen zu, damit es nicht so schnell erkaltet und gesehen wird.

Auch nicht jagende Hunde können beim Herumtollen auf Junghasen oder Rehkitze stoßen. Selbst wenn sie diese nicht jagen oder totbeißen und das sich bewegende Etwas nur als „Spielzeug“ betrachten, werden diese Jungtiere oft von ihren Müttern nicht mehr angenommen und gesäugt. Die Jungtiere sterben.

Deshalb der Appell an alle tierlieben und verantwortungsbewussten Hundehalter: Nehmen Sie Ihre Hunde in der Brut- und Setzzeit (bis Ende Juli) in Feld und Wald an die Leine. Sie schützen damit unsere heimischen Wildtiere, deren erforderliche Rückzugsmöglichkeiten anderenfalls immer geringer werden